



18.12.2020

1. Beratungsfolge

Gremium	Termin	Beratungsstatus	Öffentlichkeitsstatus
nicht vorberaten			

2. Gegenstand

Änderung der Energieversorgung im Schirachhaus OT Kleinbautzen

2.1. Gesetzliche Grundlagen

Hauptsatzung der Gemeinde Malschwitz // GEG (Gebäudeenergiegesetz 2020)

3. Beschluss Nr. 62/12/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt im Umlaufverfahren gemäß § 39 Abs. 1 SächsGemO i.V.m. § 20 Abs. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Malschwitz, dass das Schirachhaus, Am Kellerberg 6 OT Kleinbautzen an das überörtliche Gasnetz angeschlossen wird.

Der Gemeinderat beschließt die im Zusammenhang mit der Änderung der Energieversorgung entstehenden Kosten (Netzanschlusskosten, Messung) in Höhe von 7.362,52 € zu beauftragen.

4. Finanzielle Auswirkungen

4.1 Anschlusskosten	7.362,52	Euro	Produkt	11.13.02.01
			Kostenstelle	421100

4.2 Finanzierung

Eigenanteil	7.362,52	Euro
-------------	----------	------

Ertrag/Einzahlung	0,00	Euro
-------------------	------	------

4.3 Folgekosten	7.360,00	Euro	Umbau der Brennwertanlage	
------------------------	-----------------	-------------	---------------------------	--

4.4 Finanzbedarf ist	gesichert		
	nicht gesichert	X	Der Finanzbedarf ist erst mit beschlossenenem Haushalt 2021 gesichert und erfolgt über die Kostenstelle <i>Allgemeines Grundvermögen</i> .

Seiten 1 von 2

Anschrift:
Gemeindeverwaltung
Malschwitz
Dorfplatz 26
02694 Malschwitz

Kontakt:
Telefon: 035932 377 0
Telefax: 035932 309 23
E-Mail: sekretariat@malschwitz.de
Internet: www.malschwitz.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Bautzen
BIC: SOLADES1BAT
IBAN: DE39 8555 0000 1000 0012 33

Sprechzeiten:
Di. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Do. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

5. Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Matthias Seidel
Bürgermeister

